

Absender: _____

___. ___. 20__

Bezirksamt Mitte von Berlin
Schul- und Sportamt
SchuSpo1 122
Karl-Marx-Allee 31
10178 Berlin

Antrag der Eltern/Personensorgeberechtigten

auf Förderung der Teilhabe aufgrund eigener Hör- oder Sprachbehinderung an schulischen Veranstaltungen gemäß Berliner Verordnung zur Verwendung der Deutschen Gebärdensprache und anderer Kommunikationshilfen für die Kommunikation mit der Schule (Schulkommunikationsverordnung – SchulKommV).

I. Antragstellerin bzw. Antragsteller:

Name

Vorname

PLZ

Wohnort

Straße, Hausnummer

Hiermit bestätige ich, dass ich gehörlos bzw. hör- oder sprachbehindert bin.
Ich bin sorgeberechtigt bzw. erziehungsberechtigt für:

Name

Vorname

Geb.-Datum

und habe am an folgender Veranstaltung der Schule teilgenommen:

themenbezogener Elternabend

Schulhilfekonferenz

II. Bestätigung der Schule

Die Angaben zur Veranstaltung werden als sachlich richtig bestätigt. Die Veranstaltung betraf u. a. den*die Schüler*in und war ein Elternabend oder ein Elterngespräch, welches für den schulischen Werdegang der Schüler*innen erforderlich war.

Die Teilnahme eines*r Gebärdensprachdolmetscher*in war in der Zeit von

_____ Uhr - _____ Uhr notwendig.

Ort

Datum

Unterschrift der Lehrkraft

Stempel der Schule

III. Kommunikation durch Einsatz eines*r Gebärdensprachdolmetscher*in

Für meine Teilnahme an der Veranstaltung war die Hinzuziehung eines aus der beiliegenden Rechnung vom _____ ersichtlichen Gebärdensprachdolmetscher*in notwendig.

Bitte ankreuzen falls zutreffend:

Der*die Gebärdensprachdolmetscher*in wurde ausdrücklich für ein simultanes Dolmetschen herangezogen.

Ich versichere, dass für diese Kosten von keiner anderen Stelle (Behörde oder private Organisation) Leistungen gewährt worden sind und diese dort auch nicht beantragt wurden.

IV. Kostenerstattung

Nach § 2 Abs. 5 SchulKommV werden die notwendigen Aufwendungen für ein simultanes Dolmetschen, von bis zu 75,00 Euro je Stunde vergütet. Dies entspricht der Regelung in Nr. 10 HonVSoz.

Der Stundensatz in Höhe von 70,00 Euro bzw. 75,00 Euro sollte nur vereinbart werden, wenn die*der Gebärdensprachdolmetscher*in eine Graduierung und / oder staatliche Prüfung zum*r Gebärdensprachdolmetscher*in nachweisen kann.

Zusätzlich werden zum Honorarsatz die Fahrtzeiten in Höhe des Stundensatzes gewährt und die Fahrtkosten nach dem im Land Berlin geltenden ÖPNV-Tarif erstattet.

Vorbereitungszeiten werden nicht erstattet.

Dauert die Veranstaltung länger als 60 Minuten, so erhöht sich das Honorar für mindestens je 15 Minuten der Verlängerung um den anteiligen Teilbetrag des Honorarsatzes. Wird eine Veranstaltung vorzeitig beendet, so wird das Honorar in entsprechender Anwendung gemindert.

Ich bitte die entstandenen Kosten in Höhe von Euro auf mein Konto zu überweisen:

IBAN _____

BIC _____

Name und Ort des Kreditinstituts: _____

Kontoinhaber/in: _____

ODER

Ich trete die entstandenen Kosten in Höhe von __ Euro an die*der Gebärdensprachdolmetscher*in ab und bin damit einverstanden, dass der abgetretene Betrag direkt an überwiesen wird.

Ort

Datum

Unterschrift Antragsteller/in

Hinweise:

1. Die rechtlichen Grundlagen für die Kommunikationsunterstützung können in der Schule eingesehen werden.
2. Sind beide Elternteile bzw. Sorgeberechtigte hör- oder sprachbehindert und haben an der betreffenden Veranstaltung teilgenommen, werden für alle zusammen bei Vorliegen der Fördervoraussetzungen die Kosten nur für einen *r Gebärdensprachdolmetscher*in oder ein Kommunikationsmittel anerkannt.
3. Dieser Antrag, die Rechnung und gegebenenfalls die Abtretungserklärung oder ein Bewilligungsschreiben anderer Stellen nach Ziffer III. sind im Original einzureichen.
4. Der Ausweis oder der Bescheid über die Anerkennung der Schwerbehinderung muss in Kopie bei der erstmaligen Antragstellung nach diesem Modell beigefügt werden. Liegt keine Anerkennung der Schwerbehinderung vor, so ist die Hör- oder Sprachbehinderung durch andere Unterlagen (z.B. ärztliches Attest, Bescheid des Landespflegegeldgesetzes) nachzuweisen. Bei späteren Anträgen nur dann, wenn die Gültigkeitsdauer zwischenzeitlich abgelaufen war.
5. Bitte fügen Sie einen Nachweis über die Graduierung und/oder staatliche Prüfung der*die Gebärdensprachdolmetscher*in in Kopie bei, wenn sie*er erstmalig eine Rechnung für den Antrag beim Schulamt Mitte erstellt.

Eine Überweisung des Rechnungsbetrages direkt an die Gebärdensprachdolmetscher*in ist uns nur mit einer gültigen Abtretungserklärung möglich!